

und säget uns, was es eigentlich mit allen diesen angeführten Historischen Stücken für eine Beschaffenheit habe, item, wie weit sie von einander unterschieden, oder mit einander verwandt seyn und übereinstimmen.

XVII.

Pomerani und der andern Wittenbergischen Theologen Rettung in Ansehen der beschuldigten Verhezung des Churfürsten wieder Kayser Carolum den Vten.

Was aber endlich die Beschuldigung selber betrifft, als ob die Wittenberger Herren Theologi meistens den Churfürsten Io. Fridericum wieder den Kayser Carolum den Vten zum Kriege verhezet hätten, und was sonst von Arnolden beygebracht worden: So läufft sothane erste Verunglimpfung derer längst entschlaffenen Herrn Theologen schnurstracks wieder den Actenmäßigen Bericht Herrn Hortleders, von den Ursachen des Deutschen Krieges, deren er 8te anführet, und durch den ganzen Folianten hindurch die unverwerfliche Ausführung von selbigen thut. Die erste Ursache solches Krieges war der grosse Zwiespalt im Glauben und in der Religion und den unfruchtbaren Handlungen deßhalber.